

153250-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplanung Umbauarbeiten von Räumen für Grundschulkinderbetreuung
OJ S 48/2025 10/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Rietheim-Weilheim

E-Mail: info@rietheim-weilheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung Umbauarbeiten von Räumen für Grundschulkinderbetreuung

Beschreibung: Generalplanung Umbauarbeiten von Räumen für Grundschulkinderbetreuung

Kennung des Verfahrens: 6314a881-cac1-4d97-93f8-2487d06d9f24

Interne Kennung: 1 2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rietheim-Weilheim

Postleitzahl: 78604

Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Zahlungsunfähigkeit: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationalen

Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Korruption: Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 WB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Nachweis: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB und Selbstreinigungsmaßnahme gem. § 125 GWB, § 42 Abs. 1 VgV.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Einhalten der Sanktionen gegen Russland,; Einhaltung der Sanktionen gegen Russland. Ausschlussgründe nach § 21 Arbeitnehmerentendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), § 21 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz, § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz und sowie das Tariftreue- und Mindestlohngesetz LTMG-Baden- Württemberg; Eigenerklärung, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen Vertraglich wird versichert und vereinbart: Die ILO-Kernarbeitsnormen zu beachten, Bei Ausführung der Leistung die Technologie von L. Ron Hubbard in keiner Variante anzuwenden, zu lehren oder in sonstiger Weise zu verbreitet

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalplanung Umbauarbeiten von Räumen für Grundschulkinderbetreuung
Beschreibung: Generalplanung Umbauarbeiten von Räumen für Grundschulkinderbetreuung
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rietheim-Weilheim

Postleitzahl: 78604

Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# , Kleinunternehmen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung, dass mindestens ein Inhaber oder eine Führungskraft des

Wirtschaftsteilnehmers, je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der

Wirtschaftsteilnehmers niedergelassen ist, in einem Berufs- (z.B. Architekten- oder

Ingenieursrolle) oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist oder der

Wirtschaftsteilnehmer weist auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung oder Qualifikation

nach (z.B. Dipl.-Ing. / Master im Bereich (CPV 71000000-8) Dienstleistungen von Planer-,

Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen oder vergleichbares was im

Sachzusammenhang mit der geforderten Planungsleistung steht). Das ist eine

Mindestanforderung! Ohne diese Nachweise erfolgt der Ausschluss. Nachweis:

Eigenerklärung und Vorlage entsprechender Nachweise auf Anforderung. Angabe zur

Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Nachweis: Eigenerklärung und Vorlage der

Unbedenklichkeitsbescheinigung auf Anforderung. Angaben zur Zahlung von Steuern,

Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Nachweis: Eigenerklärung Bescheinigung des

Finanzamtes in steuerlichen Angelegenheiten.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben zur Höhe des Umsatzes des Wirtschaftsteilnehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aus-geführten Leistungen. Angaben zur Höhe des Umsatzes des Wirtschaftsteilnehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Dienstleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebende Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Angaben zur Höhe der Berufshaftpflichtversicherung des Wirtschaftsteilnehmers die im Auftragsfall mit einer Deckung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) zur Verfügung steht. Nachweis: Eigenerklärung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: technische und berufliche Leistungsfähigkeit Folgenden Referenzen werden für die Auswahl gefordert: Das ist eine Mindestanforderung! Ohne diese Nachweise erfolgt der Ausschluss. Bis zu drei Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren, die mit dem Auftragsgegenstand ver-gleichbar sind. Die Leistungen der Leistungsphase 5 soll zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe durch den Auftragnehmer nicht vor dem 1. Januar 2022 erbracht worden sein. Eigenerklärung über Referenzen (Bei Bewerbergemeinschaften: einzeln für jeden Wirtschaftsteil-nehmer) Angaben zu: a) Bezeichnung des Referenzprojektes, b) Leistungszeitraum (abgenommen ab 01.01.2022) c) Aussagekräftige Beschreibung der erbrachten Leistungen, d) Auftraggeber (Name, Anschrift), e) Optional: Ansprechpartner des Auftraggebers (Telefonnummer, E-Mail) f) Optional: Link zur Veröffentlichung/Webseite /Projekt Folgenden Angaben zu Beschäftigten werden gefordert: Das ist auch ein Informationskriterium; es wird zur Validierung des Konzeptes genutzt. Eigenerklärung über die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 Ge-schäftsjahren. Teilzeitbeschäftigte können entsprechend der ausgeübten Teilzeit (bezogen auf 40 Std Vollzeit) anteilig bei der Zahl der Beschäftigten angerechnet werden (Bei Bewerbergemein-schaften: einzeln für jeden Wirtschaftsteilnehmer). Beispiel: 10 Vollzeit und 3 Teilzeit zu je 20 Std. = 11,5 Beschäftigte Eigenerklärung zur Anzahl der fachlichen Beschäftigten im Themenbereich der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigte. Teilzeitbeschäftigte können entsprechend der ausgeübten Teilzeit (bezogen auf 40 Std Vollzeit) angerechnet werden (Bei Bewerbergemeinschaften: einzeln für jeden Wirtschaftsteilnehmer). Das ist auch ein Informationskriterium. Es wird zur Validierung des Konzeptes genutzt. Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass für die Dauer des hier ausgeschriebenen Auftrages ausrei-chend Beschäftigte im Themenbereich für die Durchführung des Vorhabens zur Verfügung stehen werden und nach der Kostenkalkulation vorgesehen sind. Das ist eine Vertragsbedingung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zahlung von Steuern, Abgeben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Nachweis: Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger auf Anforderung Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet Für alle Nachweis sind auch die Vorlage einer einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig oder amtliche Präqualifizierungen. Ausländische Wirtschaftsteilnehmer haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Art: Preis; Bezeichnung: Preis; Gewichtung (Prozentanteil, genau); für die Formularangaben unter (...): 70 % Es gibt 1000 Punkte (Wertungspunkte). Auf den Preis entfallen 700 Punkte und auf das Konzept 300 Punkte. Es wird die relative Bewertungsmethode wie folgt angewendet: Das wertbare Angebote mit dem niedrigsten Preis erhält die volle Punktzahl 700 (Umrechnung des Preises in Wertungs-punkte). Die weiteren Angebote erhalten entsprechend ihrem Preisabstand zum besten Angebot entsprechend weniger Punkte (relative Bewertungsmethode). Das wertbare Angebot mit dem besten Konzept erhält die volle Punktzahl 300 (Wertungspunkte). Die weiteren Angebote erhalten ihrem Abstand zum besten Konzept entsprechend eine schlechtere Bewertung. Die Bewertung erfolgt nach dem Schulnotenprinzip. Die Umrechnung der Schulnote erfolgt folgendermaßen: Das beste Konzept erhält die Note 1 und damit 300 Punkte; 240 Punkte entsprechen der Note 2,0; 180 Punkte Note 3,0; 120 Punkte Note 4,0; 60 Punkte Note 5,0 und 0 Punkte Note 6. Die Zwischennoten, jedes Zentel (0,1), wird mit 6 Punkten bewertet. Beispiel: Ein Konzept mit Note 1,3 erhält 282 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Art Qualität; Bezeichnung Projektansatz/Konzept; Gewichtung (Prozentanteil, genau) für die Formularangaben unter (...): 30 % Es gibt 1000 Punkte (Wertungspunkte). Auf den Preis entfallen 700 Punkte und auf das Konzept 300 Punkte. Es wird die relative Bewertungsmethode wie folgt angewendet: Das wertbare Angebote mit dem niedrigsten Preis erhält die volle Punktzahl 700 (Umrechnung des Preises in Wertungs-punkte). Die weiteren Angebote erhalten entsprechend ihrem Preisabstand zum besten Angebot entsprechend weniger Punkte (relative Bewertungsmethode). Das wertbare Angebot mit dem besten Konzept erhält die volle Punktzahl 300 (Wertungspunkte). Die weiteren Angebote erhalten ihrem Abstand zum besten Konzept entsprechend eine schlechtere Bewertung. Die Bewertung erfolgt nach dem Schulnotenprinzip. Die Umrechnung der Schulnote erfolgt folgendermaßen: Das beste Konzept erhält die Note 1 und damit 300 Punkte; 240 Punkte entsprechen der Note 2,0; 180 Punkte Note 3,0; 120 Punkte Note 4,0; 60 Punkte Note 5,0 und 0 Punkte Note 6. Die Zwischennoten, jedes Zentel (0,1), wird mit 6 Punkten bewertet. Beispiel: Ein Konzept mit Note 1,3 erhält 282 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/141171>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bei der Einlegung von Rechtsbehelfen sind zwingende Fristen zu beachten. Verfahrensfehler sind zunächst über das Portal im Wege der elektronischen Kommunikation zu rügen. Die Fristen dafür sind dem § 160 GWB zu entnehmen. Für die Erhebung eines Vergabenachprüfungsantrags vor der Vergabekammer sind die Fristen der §§ 160, 134 und 135 GWB zu beachten. Weiter wird verwiesen auf die Homepage der Vergabekammer: <https://www.service-bw.de/zufi/leistungen/392#title> die weitere Hinweise zum Verfahren enthält.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeinde Rietheim-Weilheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Rietheim-Weilheim

Registrierungsnummer: DE142927335

Stadt: Rietheim-Weilheim

Postleitzahl: 78604

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

E-Mail: info@rietheim-weilheim.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d10488de-efec-4cfb-9191-893b12e36017-05

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aktualisierte Informationen zu den Ausschlusskriterien und Eignungskriterien

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01fc6290-809d-46db-8a4e-56e3611ca30a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2025 16:10:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 153250-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/03/2025